

2018 ein Rückblick - 2019 unser Blick nach vorne

Mehr Präsenz an Schulen stand auf unserer Agenda 2018, außerdem wollten wir endlich die Finanzierung der Mädchenberatungsstelle durch öffentliche Mittel erreichen.

Erfolgreich umgesetzt haben wir die Präsenz an Schulen: Wir haben 11 Präventionsprojekte an Schulen in Bergisch Gladbach, Wermelskirchen, Kürten, Rösrath und Overath, sowie offene Sprechstunden durchgeführt und damit 88% aller Mädchen erreicht.

Jedes erreichte Mädchen ist ein Erfolg:

Insgesamt hatten **501** Mädchen Kontakt zu uns, etwas 2/3 der Mädchen waren im Alter von 12 bis 17 Jahren. Obwohl nicht unsere Zielgruppe, haben auch 85 Jungen von unseren Veranstaltungen profitiert.

Von den 198 geführten Beratungsgesprächen fanden 33 mit Vertrauenspersonen von Mädchen statt. Vielfältige Themen wurden von den Mädchen in den Beratungen angesprochen. Im Jahr 2018 fiel auf, dass das schambesetzte Thema sexualisierte Gewalt sehr häufig benannt wurde. Die „MeToo“-Debatte hat dazu bestimmt beigetragen.

Mit dem Arbeitskreis Mädchen und junge Frauen haben wir zwei gelungene Veranstaltungen angeboten: Die Fachveranstaltung ‚Digitale Gewalt gegen Mädchen‘ für Multiplikator*innen fand großen Anklang, und auch der Mädchentag im Bergischen Löwen wurde gut angenommen.

Trotz des Rückschlags halten wir das Ziel fest im Blick:

Unsere Bestrebungen, eine Finanzierung der Mädchenberatungsstelle durch öffentliche Mittel ab 2019 zu erreichen, waren leider nicht erfolgreich. Als Folge dieses herben Rückschlags müssen wir unser Stundenkontingent für 2019 verringern. Wir können unsere Angebote für Mädchen zwar weiter vorhalten, werden aber Abstriche vor allem bei den Präventionsprojekten machen müssen.

Danke an Roxanna Schreiber, die im letzten Jahr als Elternzeitvertretung bei uns war. Wir begrüßen Hannah Hartung, die zurück ist. Sie steht bereit für alle Themen und Probleme von Mädchen.

Unser Blick richtet sich nun nach vorne:

Wir werden 2019 erneut öffentliche Mittel beantragen und auch wieder Spenden akquirieren. Wir werden zusätzlich nach kreativen Lösungen suchen und insbesondere werden wir für Mädchen da sein, sie in ihrer Entwicklung fördern, sie bei ihrem Weg in ein gewaltfreies und gesundes Leben unterstützen, sie beraten, ihnen zuhören, sie begleiten.....

Wir freuen uns bei all unseren Aktivitäten über jede Unterstützung!

Bankverbindung: VR Bank Bergisch Gladbach, BIC GENODED1PAF
IBAN DE60 3706 2600 3634 4860 37

Gemeinnütziger Trägerverein: Frauen helfen Frauen e. V.
Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband, der LAG „Mädchenarbeit in NRW“ e. V.
und dem DV autonomer Frauenberatungsstellen NRW e. V.